



Finanziert durch Erasmus+
Projekt-ID: 2024-1-DE02-KA220-VET-000254575

EMPOWERHER- NEWSLETTER NR. 3

Frühjahr 2026

Von der Entwicklung zur Wirkung: EmpowerHer-Aktivitäten in Aktion

Das EmpowerHer-Projekt ist in eine entscheidende Phase eingetreten und geht von der Entwicklung zur Umsetzung in Deutschland, Österreich, Spanien und Griechenland über.

Kapazitätsaufbau: LTTA & TPM3

Ein wichtiger Meilenstein dieser Phase war die erfolgreiche Durchführung der „Learning, Teaching & Training Activity“ (LTTA), gefolgt vom 3. transnationalen Projekttreffen (TPM3).

- Fachkräfte aus dem Bereich der beruflichen Bildung wurden im EmpowerHer-Ansatz geschult
- Die Projektergebnisse wurden in der Praxis getestet
- Die Partner haben Methoden und Umsetzungsstrategien aufeinander abgestimmt
- Für die Pilotphase wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen



EmpowerHer in der Praxis

Im Anschluss an die LTTA starteten die Partner nationale Pilotprojekte des EmpowerHer-Schulungsprogramms mit folgenden Schwerpunkten:

- PR1 – EmpowerHer-Toolkit für Fachkräfte in der beruflichen Bildung
- PR2 – Berufsbezogenes Sprachschulungsprogramm

Die Ergebnisse belegen eine hohe Relevanz und Anwendbarkeit in der Praxis.



Feedback aus den Partnerländern

- hohe praktische Relevanz der Materialien
- Starke Unterstützung für inklusive und geschlechtssensible Schulungen
- gestärktes Selbstvertrauen der Ausbilder*innen im Umgang mit Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen

Pilotprojekte bestätigen, dass die EmpowerHer-Materialien nicht nur gut konzipiert, sondern auch in vielfältigen Berufsbildungsumgebungen sehr gut einsetzbar sind.



Frauen unterstützen Frauen: Peer-Learning in der Praxis

Parallel zu den Pilotprojekten haben die Partner mit der Umsetzung der dritten Schlüsselkomponente des Projekts begonnen: Aktivitäten zum Peer-Learning und zum Aufbau von Gemeinschaften. Dieser Ansatz orientiert sich an dem neu entwickelten:

„Frauen unterstützen Frauen: Der EmpowerHer-Leitfaden für Peer-Learning und Gemeinschaftsbildung“

Der Leitfaden unterstützt Trainer*innen dabei, sichere, partizipative und inklusive Lernumgebungen zu schaffen, in denen Frauen während ihres Integrationsprozesses Kontakte knüpfen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen können.

Die Aktivitäten folgen einem strukturierten Ablauf:

- Peer-Mentoren-Schulung – Vorbereitung der Teilnehmerinnen darauf, andere zu unterstützen und anzuleiten
- Workshops zum Austausch von Fähigkeiten und Sprachpartner-System – Kombination von praktischen Fähigkeiten und Sprachenlernen
- Erfahrungsaustausch und kultureller Austausch – Stärkung von Selbstvertrauen, Identität und Zugehörigkeitsgefühl
- Durch dieses Modell entwickeln sich die Teilnehmerinnen von Lernenden zu aktiven Mitwirkenden innerhalb einer unterstützenden Gemeinschaft.

Peer-Lernen schafft Zugehörigkeit

Das Peer-Modell von EmpowerHer verwandelt Lernräume in Gemeinschaften des Vertrauens. Frauen werden nicht nur als Begünstigte positioniert, sondern als Ressourcen füreinander – sie teilen Erfahrungen, Sprache, praktisches Wissen und gegenseitige Ermutigung.

Dies stärkt Selbstvertrauen, Teilhabe und soziale Inklusion und unterstützt gleichzeitig langfristige Integrationswege.

Gemeinschaftsbildung in der Praxis

In allen Partnerländern schaffen die Aktivitäten bereits Räume für Verbindung, Engagement und Austausch.

Beispiele hierfür sind:

- Sprachcafés und informelle Lernräume
- Peer-Mentoring-Sitzungen
- gemeinsame Workshops und Gruppenaktivitäten
- Storytelling- und interkulturelle Austauschveranstaltungen

Diese Aktivitäten gehen über die Entwicklung von Fähigkeiten hinaus. Sie tragen dazu bei:

- Vertrauen und gegenseitige Unterstützung aufbauen
- Stärkung sozialer Netzwerke
- Beteiligung und Selbstvertrauen stärken
- Förderung des Zugehörigkeitsgefühls

EmpowerHer zeigt, dass es bei Integration nicht nur ums Lernen geht – sondern auch darum, Kontakte zu knüpfen.

Dieser ganzheitliche Ansatz stellt sicher, dass die Teilnehmenden nicht nur Fähigkeiten erwerben, sondern auch:

Selbstvertrauen

Netzwerke

Chancen

Was kommt als Nächstes

In den kommenden Monaten werden die Partner weiterhin:

- die Umsetzung von Peer-Learning- und Gemeinschaftsaktivitäten
- die Pilotprojekte auf verschiedene Kontexte auszuweiten
- Feedback und bewährte Verfahren sammeln
- die Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken

Der Schwerpunkt liegt weiterhin darauf, sicherzustellen, dass die Ergebnisse von EmpowerHer nachhaltig, übertragbar und wirkungsvoll sind.

Bleiben Sie in Verbindung

<https://empowerher-project.eu/>

empowerher-project.eu